

Informationen

Zielgruppe Teilnehmende:

Freiwillig Engagierte und hauptberuflich Tätige sowie Verantwortliche und Sportler*innen im organisierten Sport.

Datum | Ort | Dauer | Anmeldung

Ob in Ihrem Stadt- oder Kreissportbund sowie Fachverband dieses KURZ UND GUT-Seminar bereits terminiert ist, können Sie auf dem LSB NRW Qualifizierungsportal www.meinsportnetz.de erfahren.

Direkter Link(klick)



Lizenzverlängerung oder -erwerb 4 Lizenzpunkte

Verlängerung:

- Übungsleiter*in C „Breitensport“
- Vereinsmanager*in C



Kontakt

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Kompetenzzentrum Integration und Inklusion im Sport
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg
www.lsb.nrw

Ansprechperson:

Michael Neumann
Referent / Projektleiter
Tel.: 0203 7381-922
E-Mail: michael.neumann@lsb.nrw

go.lsb.nrw/weltoffen



Das Projekt *Entschlossen weltoffen!* des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Fotos: Rawpixel.com/Shutterstock.com,
Andrea Bowinkelmann • Kampagnenmotiv

KURZ UND GUT-Seminar

„Achtsam statt neunmalklug – damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!“

Menschenverachtendes Verhalten:
Erkennen, benennen und handeln



6571/04.2022/digital

www.lsb.nrw



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einleitung

Der öffentliche Diskurs in Deutschland hat sich verändert. Viele Menschen sind aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen verunsichert, manche offenbaren diskriminierende bis menschenverachtende Positionen. Die Debatte um Neuzugewanderte sind nur ein Beispiel dieser Entwicklung, die vor dem organisierten Sport nicht Halt macht. Es kam und kommt sogar vor, dass besonders engagierte Vereinsmitglieder oder Vorstände aufgrund ihrer weltoffenen Art angefeindet werden.

Dieses Seminar führt sie in das teils tabuisierte Thema ein. Sie begegnen Diskriminierung in all ihren Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen. Ihnen wird deutlich(er), worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden.

Auch und vor allem erfahren sie, wie sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit demaskieren lässt. Sei es während des sportlichen Wettkampfes, in der Umkleidekabine oder auf der Zuschauertribüne.

Inhalte

- 🕒 Schnelle Hinführung: Grundlagen und Positionierungen
- 🕒 Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:
 - 🕒 Was ist das, wie äußert sie sich im Sport?
 - 🕒 Einüben des Vorgehens anhand beispielhafter Fälle aus dem Sport:
 - 🕒 Was kann ich spontan, kurzfristig und langfristig tun, um bei konkreten diskriminierenden Aussagen/Anlässen etwas zu entgegnen – und was mein Verein?
- 🕒 Fünf-Satz-Argumentation und mehr: Erläuterung weiterer Handlungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis
- 🕒 So kann's weitergehen: Vertiefende Beratungs- und Fortbildungsoptionen zum Thema

Ziele

- 🕒 Die Teilnehmenden sind in der Lage, menschenverachtende Verhaltensweisen zu erkennen und zu benennen. Sie können erste Hinweise aus dem Seminar umsetzen, um solchen Verhaltensweisen entgegenzuwirken.
- 🕒 Die Teilnehmenden fühlen sich in ihrer Handlungskompetenz gegenüber gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bestärkt.
- 🕒 Die Teilnehmenden sind für das Thema sensibilisiert.
- 🕒 Die Teilnehmenden wissen, wo sie weitere Informationen und Unterstützung zum Thema finden und an wen sie sich mit Fragen wenden können.
- 🕒 Die Teilnehmenden sind motiviert, sich miteinander und mit Dritten zu vernetzen.
- 🕒 Die Teilnehmenden haben Interesse an den Themen entwickelt.

RESPEKT erweisen

Das habe ich beim Sport gelernt

